

ORANIER JUSTUS

D **AT** **CH**

Bedienungs- und Montageanleitung



conGuide

Funkfernbedienung
für ORANIER und JUSTUS Pelletöfen

CE

Inhaltsverzeichnis D / AT / CH

1. Symbolerklärung, Transportverpackung, Umweltschutz	3	6. Hauptmenü (Fortsetzung)	
1.1 Symbolerklärung	3	6.7 „Service“	10
1.2 Umweltschutz	4	6.7.1 „Zähler“	10
<hr/>		6.7.2 „Fehlerliste“	10
2. Einsatzzweck und bestimmungsgemäße Verwendung	4	6.7.3 „WiKeythermostat“	10
3.1 Einsatzzweck	4	6.7.4 „Sekundäre Informationen“	10
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	6.7.5 „Funkverbindung Test“	10
<hr/>		6.7.6 „Code ändern“	10
3. Angaben zum Gerät	5	6.7.7 „Reinigung Zurücksetzen“	11
3.1 Lieferumfang	5	6.7.8 „Kalibrierung Förderschnecke“	11
3.2 Produktbeschreibung	5	6.7.9 „Kalibrierung Abgas Ventilator“	11
3.3 Technische Daten	5	6.7.11 „Automatische Leistung“	11
<hr/>		6.7.11 „Manuelles Befüllen“	11
4. Produktübersicht	6	6.8 „Systemmenü“	11
4.1 Das Gerät im Überblick	6	<hr/>	
4.2 Bedienelemente Steuerung	6	7. Bedienung und Steuerung	12
4.3 Display	7	7.1 Starten des Pelletofens	12
<hr/>		7.2 Regelungsart	12
5. Inbetriebnahme	8	7.2.1 Automatische Leistung	12
5.1 Einlegen der Batterien	8	7.2.2 Manuelle Leistung	12
5.2 Positionierung und Befestigung der Wandhalterung	8	7.3 Schaltzeiten	12
5.3 Gerät ein-/ausschalten	8	7.3.1 Modus	12
5.4 Aufbau der Funkverbindung	8	7.3.2 Programm	12
<hr/>		7.3.2.1 Täglich	12
6. Hauptmenü	9	7.3.2.2 Wöchentlich	12
6.1 Menüstruktur	9	7.3.2.3 Wochenende	12
6.2 „Leistung“	10	7.4 Statusmeldungen	13
6.2.1 „Verbrennung“	10	7.5 Funkcode ändern	13
6.3 „Thermostate“	10		
6.3.1 „Raumthermostat“	10		
6.4 „Schaltzeiten“	16		
6.5 „Informationen“	16		
6.6 „Einstellungen“	16		
6.6.1 „Funk-Thermostat“	10		
6.6.2 „Funk-Standby“	10		
6.6.3 „Verbrennungseinstellung“	10		
6.6.4 „Kontrast“	10		
6.6.5 „Tastenton“	10		
6.6.6 „Datum und Uhrzeit“	10		
6.6.7 „Sprache“	10		

1. Symbolerklärung, Transportverpackung, Umweltschutz

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise



Warnhinweise im Text werden mit einem **Warndreieck mit Ausrufezeichen** gekennzeichnet. Zusätzlich kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.



Bei Gefahren durch elektrischen Strom wird das Warndreieck mit Ausrufezeichen durch ein **Warndreieck mit Blitzsymbol** ersetzt.

Die folgenden Signalwörter können in dem vorliegenden Dokument verwendet werden:

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch Linien ober- und unterhalb des Texts begrenzt.

Wichtige Informationen

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsanweisung
→	Verweis auf eine Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
-	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

1.2 Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Dabei sind die Verpackungsmaterialien nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und somit recyclebar.

Die Rückführung der übrigen Verpackungsteile, wie Verpackungsbänder, PE-Beutel etc., in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Ihr Fachhändler nimmt diese Verpackungsteile im Allgemeinen zurück.

Sollten Sie die Verpackungsteile selbst entsorgen, erfragen Sie bitte die Anschrift des nächsten Wertstoff- und Recycling-Centers!

Batterieverordnung

Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Verbrauchte Batterien müssen in den örtlichen Sammelsystemen entsorgt werden.

Entsorgung des Gerätes nach Ablauf der Gerätelebensdauer

Entsorgen Sie das Gerät nicht im Hausmüll. Elektro-Altgeräte müssen dem Elektro-Altgeräte-Rücknahmesystem zugeführt werden.

2. Einsatzzweck und bestimmungsgemäße Verwendung

2.1 Einsatzzweck

Die **conGuide**-Funkfernbedienung ist ausschließlich zur Bedienung eines zugehörigen Pelletofens im gleichen Raum zugelassen.

Sie darf nicht für mehrere Pelletöfen gleichzeitig oder für Pelletöfen verwendet werden, die in einem anderen Raum aufgestellt sind!

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **conGuide**-Funkfernbedienung enthält einen Temperatursensor, dessen Werte die Grundlage für die Leistungsregelung des zugehörigen Pelletofens darstellen.

Daher **muss** die **conGuide**-Funkfernbedienung, um eine korrekte Temperaturmessung zu gewährleisten, während des Einsatzes immer im gleichen Raum wie der von ihr gesteuerte Pelletofen sein! Die Temperaturmessung darf nicht beeinflusst oder verfälscht werden.

Die **conGuide**-Funkfernbedienung ist so im Raum zu platzieren, dass eine repräsentative Temperaturmessung für den Raum gewährleistet ist. Die **conGuide**-Funkfernbedienung muss dabei immer in Funkreichweite des zugehörigen Pelletofens bleiben.

Die **conGuide**-Funkfernbedienung ist, wie der Pelletofen, nur für Wohnraumbeheizung zugelassen. Eine Verwendung in Garagen, Feuchträumen, im Freien o.ä. ist nicht zulässig!

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Betriebsvorschriften können ganz oder teilweise von regionalen oder behördlichen Vorschriften abweichen. In diesem Falle gelten immer die behördlichen Vorgaben!

Die Grafiken in der vorliegenden Bedienungsanleitung sind nicht maßstabsgetreu und dienen lediglich der Illustration.

Eine ordnungsgemäße Bedienung, Wartung und Positionierung sind die Voraussetzungen für ausdauernde und störungsfreie Funktion der **conGuide**-Funkfernbedienung und des zugehörigen Pelletofens.

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit der Funktion und Handhabung der **conGuide**-Funkfernbedienung vertraut und ist Bestandteil des zugehörigen Pelletofens.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie sich zu Beginn einer Heizperiode wieder über die richtige Bedienung informieren können.

Das Gerät darf nicht verändert werden! Der Erwerber und Betreiber des zugehörigen Pelletofens ist verpflichtet, sich an Hand dieser und anderer Anleitungen über die richtige Handhabung zu informieren.

Beachten Sie im Besonderen auch die Bedienungsanleitung des zugehörigen Pelletofens! Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise, Garantiebedingungen, Anweisungen und Informationen gelten auch für die **conGuide**-Funkfernbedienung.

Unsere Gewähr für eine einwandfreie Funktion erlischt sofort, wenn die Richtlinien und Anweisungen nicht beachtet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

3. Angaben zum Gerät

3.1 Lieferumfang

- ▶ Prüfen Sie den Lieferumfang bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
 - **conGuide**-Funkfernbedienung
 - Wandhalterung
 - 3x Batterien „AAA“ („Micro“)
 - Bedienungs- und Montageanleitung

3.2 Produktbeschreibung

Das **conGuide**-Modul ist eine **Funkfernbedienung mit Display**, exklusiv für zugehörige ORANIER bzw. JUSTUS Pelletöfen.

Die **conGuide**-Funkfernbedienung erweitert den Funktionsumfang des Bedienteils des Pelletofens erheblich. Dabei misst es die Raumtemperatur an einer in der Regel geeigneteren Position, als der im Sockelbereich des Pelletofens platzierte Raumtemperaturfühler.



HINWEIS:
Verfälschte Temperatur-Messwerte

Sonneneinstrahlung auf die **conGuide**-Funkfernbedienung oder durch ein geöffnetes Fenster in den Aufstellungsraum auf die **conGuide**-Funkfernbedienung einströmende Kaltluft verfälschen die Temperaturmessung erheblich!

Positionieren Sie die **conGuide**-Funkfernbedienung daher stets an einer für die Messung der Raumtemperatur repräsentativen Stelle im Aufstellungsraum des Pelletofens.

3.3 Technische Daten

Eigenschaft	Einheit	Wert
Bezeichnung:		conGuide
Höhe / Breite / Tiefe:	mm	121,0 / 65,5 / 19,3
Display:		LCD
Displayauflösung Höhe / Breite:	Px	128 / 64
Gehäuse:		ABS
Frequenz:	MHz	868
Maximale Funk-Reichweite:	m	10
Batterien:		3x „AAA“
Sensorik:		Temperatur-sensor

4. Produktübersicht

4.1 Das Gerät im Überblick

- 1 Display
- 2 Taste „Ein/Aus“
- 3 Schaltfläche „Zurück“
- 4 Schaltfläche „Menü/OK“
- 5 Schaltfläche „Start/Stopp“
- 6 Schaltfläche „Auf“
- 7 Schaltfläche „Ab“
- 8 Öffnung Temperatursensor
- 9 Batteriefachdeckel

4.2 Bedienelemente Steuerung



Schaltfläche „Zurück“ (3)

- Abbruch einer Eingabe ohne Übernahme eines Wertes
- Navigieren in übergeordnete Menüebene



Schaltfläche „Menü/OK“ (4)

- *Im Startbildschirm:* Aufruf „Menü“
- Bestätigung einer Eingabe mit Übernahme eines Wertes
- Auswahl eines Menüpunkts



Schaltfläche „Start/Stopp“ (5)

- Starten/Stoppen des Geräts
- Zurücksetzen bei Fehlermeldungen
- Zeitschaltung aktivieren/deaktivieren



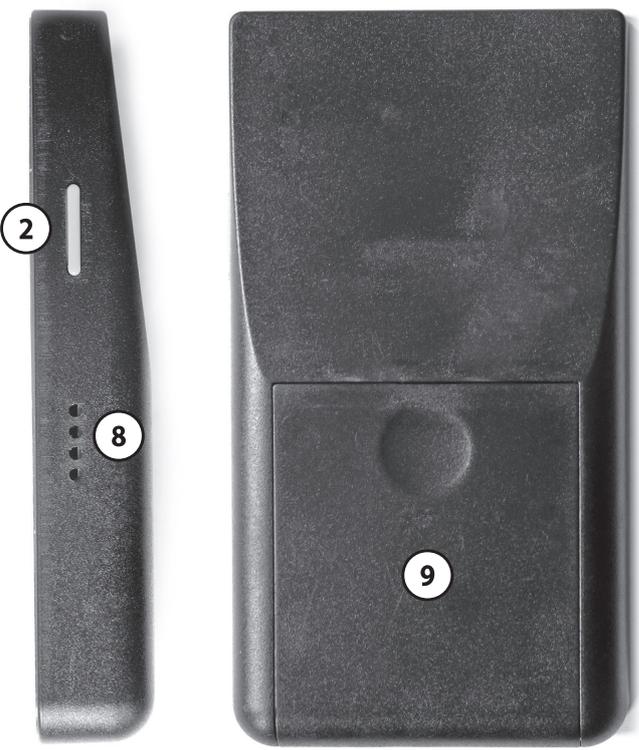
Schaltfläche „Auf“ (6)

- *Im Startbildschirm:* Heizleistung ändern
- Aufwärts navigieren
- Wert erhöhen

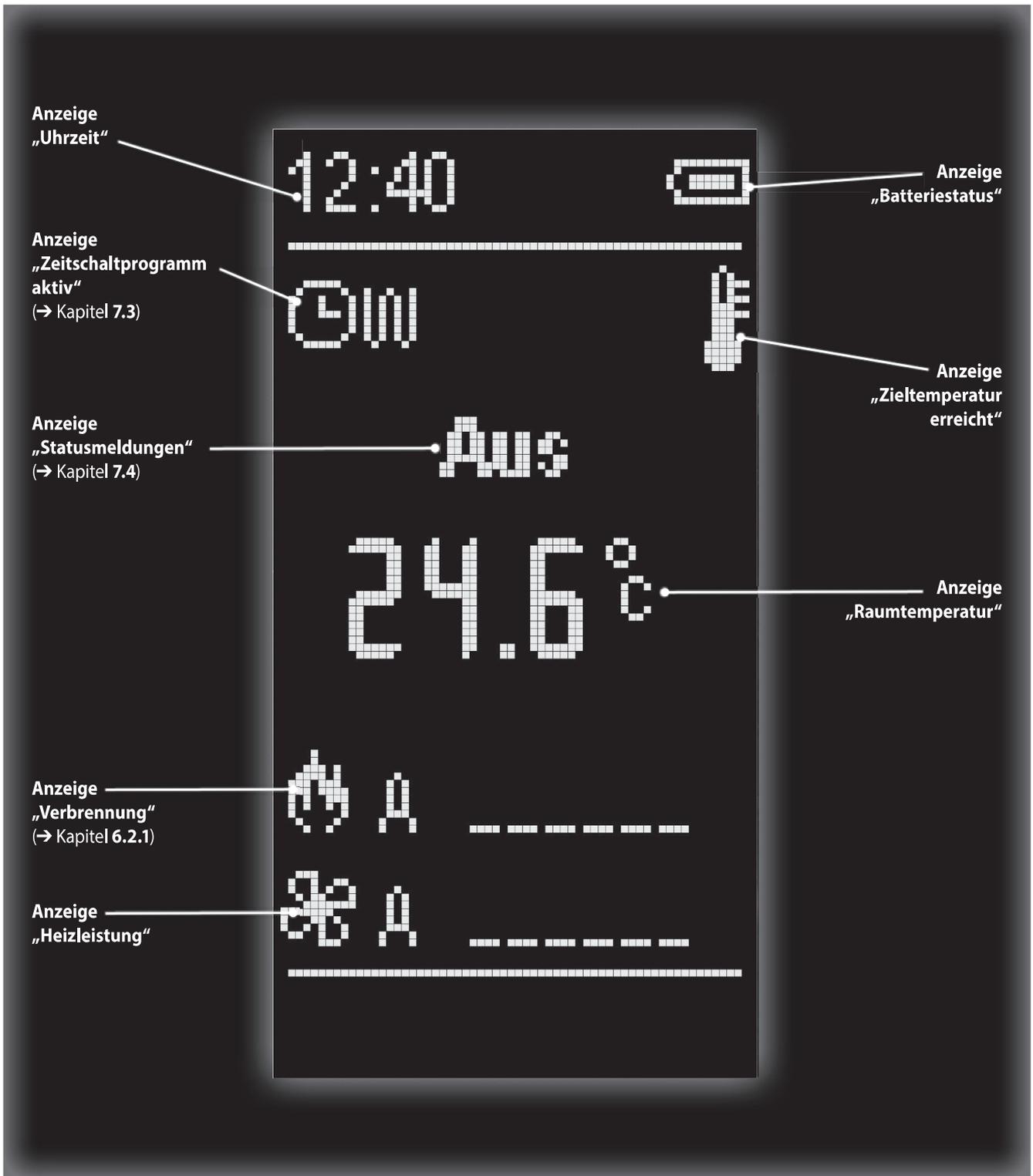


Schaltfläche „Ab“ (7)

- *Im Startbildschirm:* Heizleistung ändern
- Abwärts navigieren
- Wert vermindern



4.3 Display



5. Inbetriebnahme

5.1 Einlegen der Batterien

Zum Einlegen der Batterien gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Schieben Sie den **Batteriefachdeckel (9)** etwas nach unten und nehmen Sie ihn ab.
- ▶ Legen Sie 3x Batterien „AAA“ („Micro“) oder Äquivalente ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität der Batterien!



- ▶ Legen Sie den **Batteriefachdeckel (9)** wieder auf und schieben Sie ihn nach oben, bis der **Batteriefachdeckel (9)** einrastet.



Der Ersatz von verbrauchten Batterien erfolgt auf die gleiche Weise.

5.2 Positionierung und Befestigung der Wandhalterung

Im Lieferumfang befindet sich auch eine **Wandhalterung** für die **conGuide**-Funkfernbedienung.

Achten Sie bei der Positionierung der **Wandhalterung** auf eine geeignete Position für die Ermittlung der Raumtemperatur im Aufstellungsraum des Pelletofens.

Wählen Sie dabei den Montageort für die **Wandhalterung** unter Einhaltung der folgenden Bedingungen:

- Keine direkte Sonneneinstrahlung.
 - Anbringung ab Brust- bis etwa in Augenhöhe, außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.
 - Nicht in direkter Nähe des Pelletofens oder in seinem direkten Strahlungsbereich.
 - Nicht in direkter Nähe zu einem Fenster.
 - Nicht in direkter Nähe zu Entlüftungsanlagen.
 - Nicht am entgegengesetzten Ende des Raumes oder verborgen hinter mehreren Ecken.
 - Anbringung innerhalb der Funkreichweite.
- ▶ Die **Wandhalterung** wird mit zwei Schrauben (Abstand 32 mm) an einer senkrechten Fläche befestigt.



- ▶ Achten Sie auf eine stabile Befestigung der **Wandhalterung**.

5.3 Gerät ein-/ausschalten

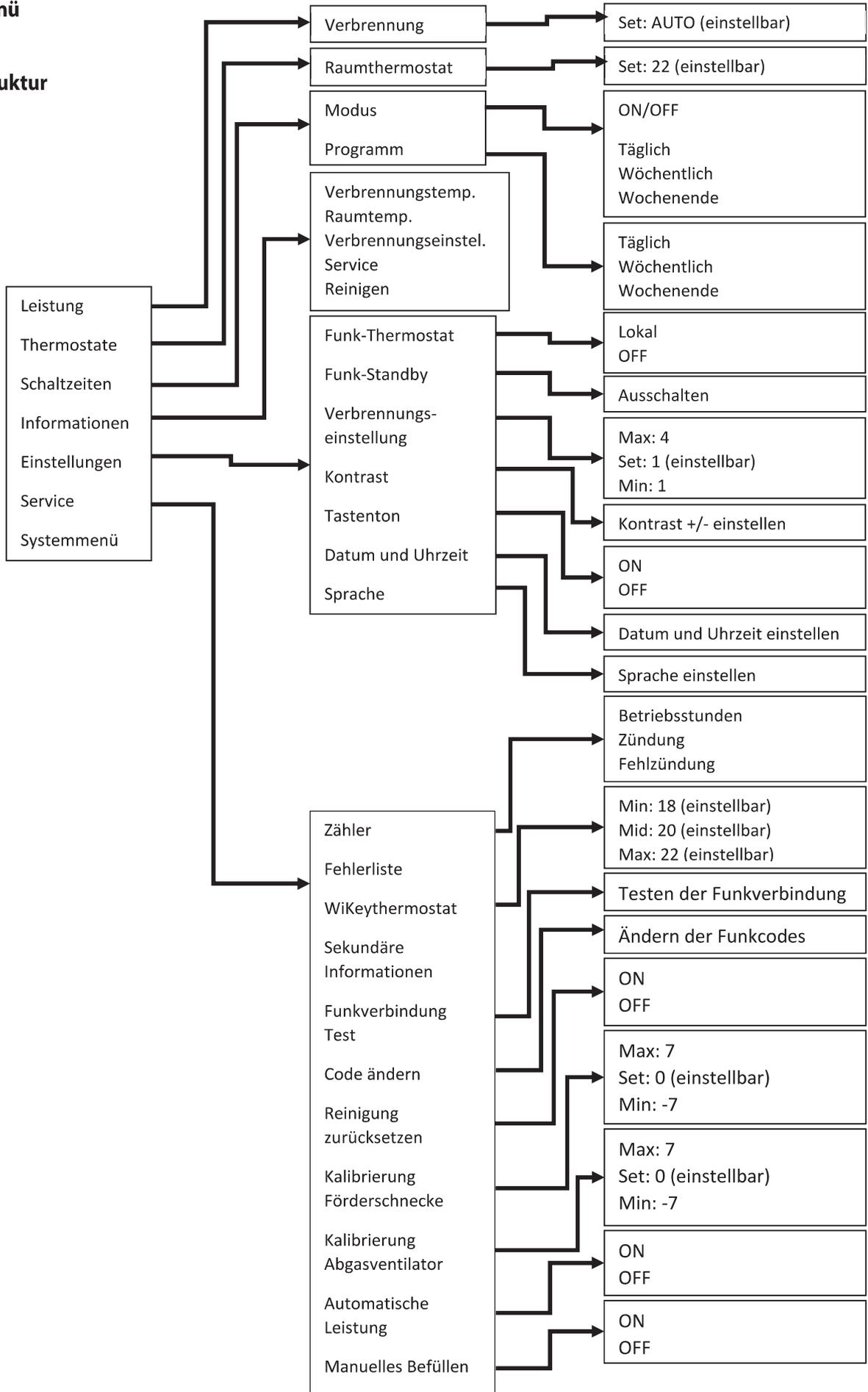
Nach dem Einlegen der Batterien können Sie die **conGuide**-Funkfernbedienung durch (wiederholtes) Betätigen der **Taste "Ein/Aus" (2)** ein-/ausschalten.

5.4 Aufbau der Funkverbindung

Sobald der Pelletofen an der Stromversorgung angeschlossen und über seinen Netzschalter eingeschaltet ist, stellt die **conGuide**-Funkfernbedienung die Funkverbindung zum Pelletofen automatisch her.

6. Hauptmenü

6.1 Menüstruktur



6.2 „Leistung“

6.2.1 „Verbrennung“

In diesem Untermenü lässt sich die Stufe der Verbrennungsleistung manuell einstellen.

Darüber hinaus kann mit „AUTO“ eine automatische Regelung der Verbrennungsleistung des Pelletofens durch den Temperatursensor in der **conGuide**-Funkfernbedienung bzw. dem Raumtemperaturfühler des Pelletofens eingestellt werden (→ Kapitel 7.2).

6.3 „Thermostate“

6.3.1 „Raumthermostat“

In diesem Untermenü lässt sich die Zieltemperatur für den Raum abändern.

6.4 „Schaltzeiten“

Unter diesem Menüpunkt ist es möglich, einen zeitgesteuerten Betrieb des Pelletofens einzurichten und zu aktivieren (→ Kapitel 7.3).

6.5 „Informationen“

In diesem Menü sind die folgenden Informationen abzurufen:

- Verbrennungstemperatur
- Raumtemperatur
- Service
(verbleibende Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung)
- Reinigung
(verbleibende Betriebsstunden bis zur nächsten Reinigung)

6.6 „Einstellungen“

6.6.1 „Funk-Thermostat“

In diesem Untermenü wählen Sie zwischen dem Temperatursensor in der **conGuide**-Funkfernbedienung und dem Raumtemperaturfühler des Pelletofens als Grundlage für die automatische Regelung der Heizleistung des Pelletofens.

„Lokal“ - **conGuide**-Temperatursensor

„OFF“ - Raumtemperaturfühler des Pelletofens

6.6.2 „Funk-Standby“

In diesem Untermenü lässt sich die **conGuide**-Funkfernbedienung ausschalten, um Batterie zu sparen.

Mit Drücken der Taste „Ein/Aus“ (2) lässt sich die **conGuide**-Funkfernbedienung wieder in Betrieb nehmen.

6.6.3 „Verbrennungseinstellung“

In diesem Untermenü lässt sich die Verbrennungseinstellung des Pelletofens ändern.

Ausführliche Informationen zu den verschiedenen Verbrennungseinstellungen finden Sie in der Bedienungs- und Montageanleitung des Pelletofens.

6.6.4 „Kontrast“

In diesem Untermenü kann der Kontrast des **Displays (1)** der **conGuide**-Funkfernbedienung eingestellt werden.

6.6.5 „Tastenton“

In diesem Untermenü lässt sich der Quittungston der Schaltflächen der **conGuide**-Funkfernbedienung ein- bzw. ausschalten.

6.6.6 „Datum und Uhrzeit“

In diesem Untermenü kann das Datum und die Uhrzeit eingestellt werden.



Das hier eingestellte Datum und die Uhrzeit ist die Grundlage für die Steuerung durch vorgegebene Schaltzeiten und sollte daher aktuell gehalten werden.

6.6.7 „Sprache“

In diesem Untermenü kann die Sprache der Bedieneroberfläche der **conGuide**-Funkfernbedienung ausgewählt werden.

6.7 „Service“

6.7.1 „Zähler“

In diesem Untermenü sind die folgenden Informationen abzurufen:

- Betriebsstunden
- Zündungen
- Fehlzündungen

6.7.2 „Fehlerliste“

In diesem Untermenü werden die letzten 10 Fehlermeldungen des Pelletofens angezeigt.

6.7.3 „WiKeythermostat“

In diesem Untermenü lassen sich die drei Temperaturvorgaben („Min.“, „Mid.“, „Max.“) einstellen.

6.7.4 „Sekundäre Informationen“

In diesem Untermenü werden weitere wichtige Informationen zum Pelletofen angezeigt.

6.7.5 „Funkverbindung Test“

In diesem Untermenü lässt sich die Qualität der Funkverbindung zwischen **conGuide**-Funkfernbedienung und Pelletofen testen. Die Zahl hinter der Angabe „Er:“ zeigt an, wie viele Datenpakete bei der Übertragung verloren gegangen sind.

Beispiel: Er: „0“ bedeutet also, dass kein Datenpaket während der Übertragung verloren ging; die Qualität der Funkverbindung zwischen **conGuide**-Funkfernbedienung und Pelletofen ist demnach optimal.

6.7.6 „Code ändern“

In diesem Untermenü kann der verwendete Funkcode geändert werden (Standard-Code „1000“). Dies ist wichtig, sobald mehrere Geräte mit der gleichen Steuerung in gegenseitiger Funkreichweite aufgestellt sind (→ Kapitel 7.5)

Darüber hinaus sollten hier keine Änderungen vorgenommen werden.

6.7.7 „Reinigung Zurücksetzen“

In diesem Untermenü lässt sich nach einer ordnungsgemäß durchgeführten Reinigung die Reinigungsmeldung zurücksetzen. Dafür muss sich der Pelletofen im Status „Aus“ befinden.

6.7.8 „Kalibrierung Förderschnecke“

In diesem Untermenü lässt sich die Förderschnecke des Pelletofens kalibrieren.

Ändern Sie diese Einstellung aber bitte nur auf Anweisung eines speziell geschulten Technikers oder unseres Kundendienstes!

6.7.9 „Kalibrierung Abgas Ventilator“

In diesem Untermenü lässt sich der Abgasventilator kalibrieren.

Ändern Sie diese Einstellung aber bitte nur auf Anweisung eines speziell geschulten Technikers oder unseres Kundendienstes!

6.7.10 „Automatische Leistung“

In diesem Untermenü kann die Heizleistung standardmäßig auf „Auto“ eingestellt werden. Danach lässt sich die Leistungsstufe des Pelletofens nicht mehr manuell ändern.

Durch Deaktivieren der automatischen Leistungsregelung kann die Leistungsstufe wieder manuell gewählt werden und die Menüpunkte erscheinen wieder.

6.7.11 „Manuelles Befüllen“

Mit Aktivieren der Funktion „**Manuelles Befüllen**“ wird die Förderschnecke für 5 Min. angesteuert.

Bei **Erstinbetriebnahme** oder nach „**Leerfahren**“ des **Pellet-tanks** empfiehlt sich ein manuelles Befüllen der Förderschnecke zur Beschleunigung des Startvorganges.

Die Verwendung dieser Funktion empfiehlt sich besonders bei Pelletöfen mit einer langen Förderschnecke.

	<p>HINWEIS: Gefahr von Fehlzündung durch überfüllte Brennerschale</p> <p>Nach dem manuellen Befüllvorgang unbedingt Brennerschale leeren!</p> <p>Dies ist wichtig, da der Pelletofen anschließend von Hand normal gestartet wird und im Rahmen der Startroutine die Brennerschale erneut befüllt wird.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.8 „Systemmenü“

Dieses Menü ist passwortgeschützt und nur für Techniker oder den Kundendienst zugänglich.

	<p>HINWEIS: Gefahr von schweren Beschädigungen Garantieverlust</p> <p>Änderungen an den Einstellungen der Parameter können schwerwiegende Folgen haben und den Pelletofen ernsthaft beschädigen.</p> <p>Sollten Sie Änderungen in diesem Menü ohne Zustimmung unseres Kundendienstes vornehmen, verfällt die Gerätegarantie grundsätzlich.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7. Bedienung und Steuerung

7.1 Starten des Pelletofens

Bevor Sie den Pelletofen starten, stellen Sie sicher, dass der Pelletofen betriebsbereit ist und die **conGuide**-Funkfernbedienung sich im gleichen Raum wie der Pelletofen befindet.

- ▶ Betätigen Sie die Schaltfläche „**Start/Stop**“ (5) für ca. 3 s.

Der Pelletofen startet, die Statusmeldung „**Zündung**“ wird angezeigt.

7.2 Regelungsart

Die Heizleistung lässt sich manuell („1 - 6“) einstellen oder wird automatisch geregelt („Auto“).

Unabhängig von der Regelungsart geht der Pelletofen, so bald die Zieltemperatur erreicht ist, in die „**Modulation**“:

Er überschreitet dabei die Zieltemperatur etwas und geht dann, nach erfolgtem „**Ausbrand**“, in den Status „**Standby**“.

So bald die Raumtemperatur wieder um einen bestimmten Betrag abgesunken ist, startet der Pelletofen automatisch wieder neu.

7.2.1 Automatische Leistung

Ist der Wert der Heizleistung auf „Auto“ eingestellt, regelt der Pelletofen selbständig anhand der gemessenen Raumtemperatur die Heizleistung zur Einhaltung der Zieltemperatur.

7.2.3 Manuelle Leistung

Ist der Wert der Heizleistung manuell („1 - 6“) eingestellt, behält der Pelletofen diese Stufe der Heizleistung bei, bis die Zieltemperatur erreicht ist. Anschließend geht der Pelletofen in die „**Modulation**“.

7.3 Schaltzeiten

Dieser Menüpunkt gliedert sich in zwei Untermenüs:

- „**Modus**“ zum Aktivieren eines zeitgesteuerten Betriebs
- „**Programm**“ zum Einstellen der Schaltzeiten

7.3.1 Modus

In diesem Untermenü lässt sich ein „**Set**“ und damit ein **zeitgesteuerter Betrieb** aktivieren.

- ▶ Wählen Sie das gewünschte „**Set**“ („Täglich“, „Wöchentlich“, „Wochenende“) mit der Schaltfläche „**Menü/OK**“ (4) aus.
- ▶ Anschließend im Untermenü „Modus“ durch kurze Betätigung der Schaltfläche „**Start/Stop**“ (5) den zeitgesteuerten Betrieb aktivieren.

Bei dem gewählten „**Set**“ werden zwei Pfeile sichtbar und im oberen Bereich des **Displays** (1) wird „ON“ angezeigt.

7.3.2 Programm

In diesem Untermenü lassen sich nun die verschiedenen „**Sets**“ („Täglich“, „Wöchentlich“, „Wochenende“) programmieren.

7.3.2.1 Täglich

Hier können für **jeden einzelnen Tag der Woche** bis zu 3 individuelle Ein/Aus-Schaltzeiten programmiert werden.

7.3.2.2 Wöchentlich

Hier können **für alle Tage der Woche** bis zu 3 gemeinsame Schaltzeiten programmiert werden.

7.3.2.3 Wochenende

Hier können für die **Wochentage** von **Montag - Freitag** bis zu 3, allen diesen Wochentagen gemeinsame, Ein/Aus-Schaltzeiten programmiert werden.

Zusätzlich lassen sich für das Wochenende **Samstag und Sonntag** bis zu 3 weitere, beiden Tagen gemeinsame, Ein/Aus-Schaltzeiten programmieren.

7.4 Statusmeldungen

Folgende Statusmeldungen können ausgegeben werden:

„Aus“

Der Pelletofen wurde manuell ausgeschaltet.

„Standby“

Die Zieltemperatur im Aufstellungsraum wurde überschritten und der Pelletofen ist automatisch „Aus“.

So bald die Raumtemperatur wieder um einen bestimmten Betrag abgesunken ist, startet der Pelletofen automatisch wieder neu.

„Check Up“

Selbsttest-Routine des Pelletofens vor Starten des Zündvorganges.

„Zündung“

Der Pelletofen ist im Startvorgang.

„Stabilisierung“

Stabilisierung der Flamme nach dem Startvorgang.

„Heizbetrieb“

Der Pelletofen ist im normalen Heizbetrieb.

„Heizbetrieb M“

Es wurde eine zu hohe Brennraumtemperatur erkannt: Der Pelletofen reduziert vorübergehend die Heizleistung, um die Temperatur in der Brennkammer zu reduzieren.

„Cleaning On“

Der Pelletofen führt seine regelmäßige, automatische Selbstreinigungsroutine durch. Anschließend wird der Heizbetrieb fortgesetzt.

„Modulation“

Die Zieltemperatur wurde erreicht, der Pelletofen arbeitet mit reduzierter Leistung weiter, bis die die Raumtemperatur wieder um einen bestimmten Betrag abgesunken ist.

„Ausbrand“

Ausschaltvorgang aktiv: Der Pelletofen beendet den Heizbetrieb und verbrennt noch die in der Brennerschale befindlichen Pellets. Danach geht der Pelletofen in den Status „Aus“ oder „Standby“.

„Wiederholte Zündung“

Der Pelletofen befindet sich noch im Status „Ausbrand“ und zündet danach automatisch neu.

Die folgenden Statusmeldungen werden immer im Wechsel mit weiteren Statusmeldungen angezeigt:

„Reinigung“

Der Betriebsstundenzähler des Pelletofens hat erkannt, dass eine Reinigung erforderlich ist. Nach erfolgter Reinigung kann diese Anzeige gelöscht werden (→ Kapitel 6.7.7).

„Tür“

Brennraumtür und/oder Pellettankdeckel geöffnet. Wird die Brennraumtür und/oder der Pellettankdeckel nicht ordnungsgemäß geschlossen, geht der Pelletofen in „Ausbrand“ und gibt eine entsprechende Fehlermeldung aus.

„Störung“

Eine Störung ist aufgetreten; der Pelletofen geht in „Ausbrand“.

Diese Statusmeldung wird im Wechsel mit einem **Fehlercode** angezeigt.

Eine Liste der Fehlercodes und ihre Bedeutung finden Sie in der Bedienungs- und Montageanleitung Ihres Pelletofens.

Zur Fortsetzung des Heizbetriebs muss die Störungsursache behoben und anschließend die Störungsmeldung zurückgesetzt werden.

7.5 Funkcode ändern

Sollen mehrere Pelletöfen mit jeweils einer **conGuide**-Funkfernbedienung in gegenseitiger Funkreichweite betrieben werden, muss für jede Fernbedienung/Pelletofen-Paarung ein individueller Funkcode eingestellt werden.

Ein individueller Funkcode stellt sicher, dass jeder Pelletofen nur die Signale auswertet, die auch für ihn bestimmt sind.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

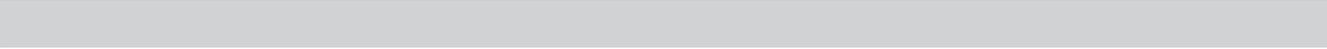
- ▶ Betätigen Sie die Schaltfläche **„Start/Stopp“ (5)**, um die Verbrennung zu beenden und warten Sie, der Pelletofen im Status „Aus“ ist.
- ▶ Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Pelletofen durch Betätigen des Netzschalters an der Rückseite des Pelletofens.
- ▶ Wählen Sie mit der **conGuide**-Funkfernbedienung im Menü „Service“ das Untermenü „Code ändern“ (→ Kapitel 6.7.7) und stellen Sie den gewünschten Code ein (Standard-Code „1000“).
- ▶ Bestätigen Sie mit **„Menü/OK“ (4)** den gewählten Code.

Im Display der **conGuide**-Funkfernbedienung erscheint „Lernen in Arbeit“

- ▶ Stellen Sie nun umgehend die Stromversorgung zum Pelletofen durch Betätigen des Netzschalters an der Rückseite des Pelletofens wieder her.

Nach erfolgreicher Änderung des Funkcodes erscheint Im Display der **conGuide**-Funkfernbedienung „Übertragung erfolgreich“.

Zeigt das Display der **conGuide**-Funkfernbedienung dagegen „Übertragung nicht erfolgreich“ an, wurde die Stromversorgung des Pelletofens nicht schnell genug wieder hergestellt und der gesamte Änderungsvorgang muss wiederholt werden.



ORANIER

JUSTUS